



**Forschungsgesellschaft für
Straßen- und Verkehrswesen**

**Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen**



H E U R E K A

Optimierung in Verkehr und Transport



**16./17. März 2011
Stuttgart**

Einladung

Zur HEUREKA´11 laden die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) die Fachwelt zum zweiten Mal nach 2008 nach Stuttgart ein. Angesprochen sind insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrs-, Verkehrstechnik- und Straßenbauverwaltungen, der Verkehrsbetriebe und -verbände, der Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Industriebetriebe im Verkehrstechnikbereich sowie der Ingenieurbüros. Im nationalen Rahmen ist diese Veranstaltung der Treffpunkt der verkehrstechnischen Branche.

Auf der HEUREKA´11 befassen sich namhafte Fachleute mit den neuesten Entwicklungen, Tendenzen und Forschungsergebnissen zum Thema "Optimierung in Verkehr und Transport". Die Tagung gliedert sich in fachliche Übersichtsvorträge und in dreimal drei Vortragsreihen, die parallel ablaufen. Hierbei haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich an einer fachlichen Diskussion und am Erfahrungsaustausch zu beteiligen.

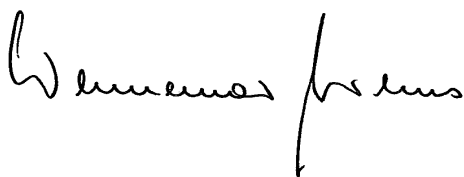
Das Fachprogramm bietet aktuelle Beiträge zu verschiedenen Themenbereichen der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik im Individualverkehr und im öffentlichen Verkehr: Verkehrsdatenerfassung, Wirkungen des Verkehrs auf die Umwelt, Modellierung der Verkehrsnachfrage und des Verkehrsflusses, Optimierung von Lichtsignalanlagen, Planung und Betrieb des öffentlichen Verkehrs, Wirkung von Preisen, Tourenplanung und Logistik. Im Anschluss an die Vorträge wird der Förderpreis der Stiftung HEUREKA für herausragende wissenschaftliche Leistungen verliehen.

In der parallel stattfindenden Ausstellung präsentieren u. a. Planungs- und Ingenieurbüros, Firmen, Softwarehäuser und Hochschulinstitute ihre Produkte und Dienstleistungen. Aktuelle Forschungsthemen werden im Rahmen einer Postersession präsentiert.

Unser Veranstaltungsort, das Haus der Wirtschaft: der prächtige Museumsbau ist ein herausragendes Zeugnis für den Historismus in der Architektur des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Es wurde am 6. Juni 1896 eröffnet und war zu seiner Zeit das größte und imposanteste Stuttgarter Bauwerk. Baumeister war der Hamburger Architekt Skjöld Neckelmann. Mit diesem Prachtbau leistete sich das Königreich Württemberg ein markantes Gebäude für die "Königliche Centralstelle für Gewerbe und Handel", das bald weit über die Grenzen Württembergs bekannt war.

Zwischen 1986 und 1990 wurde das denkmalgeschützte Bauwerk umfassend renoviert und zu einem überregionalen Kongress-, Ausstellungs- und Dienstleistungszentrum für die mittelständische Wirtschaft ausgebaut.

Herzlich willkommen in Stuttgart!



Dir. Dipl.-Ing. W. Gerbens
Vorsitzender der FGSV

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

- 10:30 Uhr **Grußworte, Eröffnung und Einführungsvortrag**
- Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
 Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
 Universität Stuttgart
- Grußworte**
 Dr. Martin Schairer
 Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
- Dir. Dipl.-Ing. Wennemar Gerbens
 Vorsitzender der Forschungsgesellschaft für
 Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV)
- Prof. Dipl.-Ing. Knut Ringat
 Vizepräsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
 Geschäftsführer Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), Hofheim am Taunus
- 11:00 Uhr **Wie viele? Wohin? Womit? Was können uns Verkehrsnachfragemodelle wirklich sagen?**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
 Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
 Universität Stuttgart
 Leiter des FGSV-Arbeitskreises "Entscheidungs- und Optimierungsmethoden"
- 11:30 Uhr **Optimierung heute: Fortschritte, Grenzen und ihre Anwendung im Verkehr**
 Univ.-Prof. Dr. Rolf H. Möhring
 FG Kombinatorische Optimierung und Graphen-
 algorithmen der Technischen Universität Berlin
- 12:00 Uhr **Verleihung des Life Time Awards der Stiftung HEUREKA**
-
- 12:15 Uhr Mittagspause
 und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
-
- 14:00 Uhr **Fachvorträge A 1, B 1, C 1 (s. Seiten 4 und 5)**
-
- 16:00 Uhr Kaffeepause
 und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
-
- 17:00 Uhr **Fachvorträge A 2, B 2, C 2 (s. Seiten 6 und 7)**
- 18:40 Uhr Ende der Vortragsveranstaltungen
- 19:30 Uhr **Abendveranstaltung**

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Fachliche Übersichtsvorträge

Leitung	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze FG Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der Technischen Universität Darmstadt
9:00 Uhr	Innovative Technologie für mobile Fahrgast- informationssysteme Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ralf Steinmetz FB Elektrotechnik und Informationstechnik (etit) der Technischen Universität Darmstadt
9:30 Uhr	HD Traffic und IQ Routes – TomTom-Tech- nologie für die zeitdynamische Navigation Dipl.-Ing. Ralf-Peter Schäfer TomTom Content Production Unit, Berlin
10:00 Uhr	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
11:00 Uhr	Fachvorträge A 3, B 3, C 3 (s. Seiten 8 und 9)
12:40 Uhr	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

Fortsetzung Fachliche Übersichtsvorträge

Leitung:	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bernhard Friedrich Institut für Verkehr und Stadtbauwesen der Technischen Universität Braunschweig
13:10 Uhr	Wie kommuniziert man Zukunft? Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Dürer Lehrgebiet Wissens- und Kommunikations- management der Hochschule München
13:40 Uhr	Verleihung des Förderpreises der Stiftung HEUREKA
13:55 Uhr	Schlusswort Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Universität Stuttgart
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Vortragsreihe A 1: Verkehrsmanagement

- Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch
Institut für Verkehrswesen des Karlsruher
Instituts für Technologie (KIT)
- 14:15 Uhr **Dynamische Regelung der Straßenbenutzungsgebühr zum optimalen Betrieb von High Occupancy Toll (HOT) Lanes**
Dr.-Ing. M. E. Axel Leonhardt
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe
- 14:40 Uhr **DRIVERS – Ein simulationsbasierter Ansatz zur Verkehrslageermittlung und -prognose in städtischen Netzen**
Dr.-Ing. Carsten Kemper
GEVAS Software GmbH, München
- 15:05 Uhr **Annäherung an das dynamische Systemoptimum mit Hilfe von Einzelfahrzeug-Informationen**
Dr.-Ing. Jun-Pang Wang
Dr. rer.nat. Peter Wagner
Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V., Berlin
- 15:30 Uhr **Mobility Pricing: Zahlungsbereitschaft und Verhaltensreaktionen**
Dr.-Ing. Milenko Vrtic
Transoptima GmbH, Olten (Schweiz)

Vortragsreihe B 1: Detektion

- Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf
Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Technischen Universität Graz
- 14:15 Uhr **Nutzung von Mobilfunkdaten für die Analyse der Routenwahl**
Dr.-Ing. Johannes Schlaich
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe
- 14:40 Uhr **Verkehrsablauf erkennen durch intelligente Sensoren – auf Autobahnen und in urbanen Gebieten**
Dipl.-Ing. Johannes Weinzler
c.c.com GmbH, Graz

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Fortsetzung

Vortragsreihe B 1: Detektion

- 15:05 Uhr **Verfahrenstechnische Bedingungen für die Reisezeitbestimmung mittels Bluetooth-Technologie**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Hoyer
FG Verkehrstechnik und Transportlogistik der Universität Kassel
- 15:30 Uhr **Traffic IQ – Pilotprojekt Informationsqualität im Verkehrswesen**
Dr.-Ing. Stefan von der Ruhren
momatec GmbH, Aachen

Vortragsreihe C 1: Netzplanung im ÖV

- Leitung: Univ.-Prof. Dr. Anita Schöbel
Institut für Numerische und Angewandte Mathematik der Georg-August Universität, Göttingen
- 14:15 Uhr **Einfluss dynamischer Fahrgastinformation auf die Routenwahl in taktfeinen ÖV-Umlegungsverfahren**
Dr. Klaus Nökel
Dr. rer.nat. Steffen Weck
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe
- 14:40 Uhr **Entscheidungs- und Optimierungsverfahren der Angebotsplanung der DVB AG am Beispiel des Busnetzes Dresden 2010**
Dipl.-Ing. Jan Bleis
Andreas Hoppe
Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 15:05 Uhr **Linienoptimierung – reif für die Praxis?**
Dr. rer.nat. Ralf Borndörfer
Dipl.-Math. Marika Neumann
Zuse-Institut, Berlin
- 15:30 Uhr **Weiterentwicklung eines linearen Linienoptimierungsmodells mit Hilfe entscheidender Kenntnisse aus der Betriebspraxis – Umsetzung für die Anwendung**
Dipl.-Ing. Thorsten Müller
Stadtwerke Tübingen GmbH

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Vortragsreihe A 2: Nachfragemodelle

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich
Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
Universität Stuttgart

17:00 Uhr **Neue Möglichkeiten der makroskopischen Verkehrsnachfragemodellierung: Auslastungsabhängige Attraktivitäten in universellen Zielwahlmodellen**
PD Dr.-Ing. habil. Christian Schiller
FB Theorie der Verkehrsplanung der
Technischen Universität Dresden

17:25 Uhr **Entwicklung und Implementierung eines Routenwahl-Verfahrens für Radverkehr mit Hilfe von Revealed Preference-Daten**
Dipl.-Tech. Math. Thomas Friderich
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe

17:50 Uhr **ROdEM: Modellierung einer optimalen Raumnutzungsverteilung zur Minimierung von Kfz-Emissionen**
Dr. Georg Kriebernegg
IKK ZT-GmbH, Graz

18:15 Uhr **Modellierung des Güterverkehrs**
Dipl.-Ing. Norbert Schick
PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe

Vortragsreihe B 2: Lichtsignalsteuerung

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Busch
Institut für Verkehrswesen der Technischen
Universität München

17:00 Uhr **Der Einfluss von Zwischenzeiten auf die Kapazität von Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze
FG Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der
Technischen Universität Darmstadt

17:25 Uhr **Automatische Kalibrierung eines innovativen Verfahrens zur Verkehrslageschätzung an Lichtsignalanlagen auf Basis von Floating Car-Daten**
Dipl.-Math. Thorsten Neumann
Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen
Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DRL) e.V., Berlin

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Fortsetzung

Vortragsreihe B 2: Lichtsignalsteuerung

- 17:50 Uhr **Signalanlagenoptimierung mit zyklisch expandierten Netzwerken**
Dipl.-Math. Martin Strehler
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ekkehard Köhler
Lehrstuhl für Diskrete Mathematik und Grundlagen der Informatik an der Technischen Universität Cottbus
- 18:15 Uhr **Optimierung der ÖPNV-Bevorrangung an Verkehrslichtsignalanlagen mit dem PRIORITY-System**
Wolfgang Ponweiser
AIT Austrian Institute of Technology, Wien

Vortragsreihe C 2: Fahrplanung im ÖV

- Leitung: Dipl.-Ing. Martin Müller-Elschner
IVU Traffic Technologies AG, Berlin
- 17:00 Uhr **Fahrplansynchronisierung im öffentlichen Nahverkehr – Mathematische Optimierung zur Verbesserung komplexer Abstimmungsprozesse**
Dr. rer.nat. Ingmar Schüle
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik, Kaiserslautern
- 17:25 Uhr **Personalisiertes Informations- und Störfallmanagementsystem im ÖPNV für Menschen mit geistiger Behinderung**
Dipl.-Ing. Daniel Monninger
Institut für Verkehrswesen der Technischen Universität München
- 17:50 Uhr **Betriebslenkung im öffentlichen Personenverkehr – Modellierung im Rahmen des übergreifenden Branchenmodells ITVU**
Dr. Claus Dohmen
IVU Traffic Technologies AG, Berlin
- 18:15 Uhr **Automatisierte Identifikation von Verwundbarkeiten und Abhängigkeiten in verknüpften Verkehrsnetzen**
Stefan Tönjes
Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme, Dresden

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Vortragsreihe A 3: Verkehr und Logistik

- Leitung: Dr. rer. nat. Christian Liebchen
DB Schenker Rail Deutschland AG, Mainz
- 11:00 Uhr **Zukünftige Mobilität in deutschen Ballungsräumen bis 2030 – Szenariobasierte Strategie- und Entscheidungsfindung**
Dr.-Ing. Alexander Fink
ScMI Szenario Management International,
Paderborn
- 11:25 Uhr **Antizipation der stationsabhängigen Betriebskosten in Bike-Sharing-Systemen mit Geo-Business Intelligence**
Dipl.-Wirt.-Inf. Patrick Vogel
Lehrstuhl Decision Support an der Technischen Universität Braunschweig
- 11:50 Uhr **Einsatz tageszeitabhängiger Fahrzeiten für die verlässliche Tourenplanung in der City-Logistik**
Dipl.-Wirt.-Inf. Jan Fabian Ehmké
Lehrstuhl Decision Support an der Technischen Universität Braunschweig
- 12:15 Uhr **Verfahren zur optimalen Tourenplanung unter Berücksichtigung einer 3-D-Verladung unter praxisrelevanten Bedingungen**
Dipl.-Ing. Dr. techn. Reinhard Kutzelnigg
math. tec, Wien

Vortragsreihe B 3: Verkehrsfluss

- Leitung: Dr. rer.nat. Peter Wagner
Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DRL) e.V., Berlin
- 11:00 Uhr **Ermittlung von Wunschgeschwindigkeiten für die mikroskopische Verkehrsflusssimulation**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Justin Geisfeldt
Lehrstuhl für Verkehrswesen – Planung und Management der Ruhr-Universität Bochum
- 11:25 Uhr **Nutzung der Einbruchwahrscheinlichkeit des Verkehrsablaufs in der Verkehrssteuerung**
Dr.-Ing. Christoph Schwietering
Heusch/Boesefeldt GmbH, Aachen

Tagungsort: Haus der Wirtschaft, Stuttgart

Fortsetzung

Vortragsreihe B 3: Verkehrsfluss

11:50 Uhr **Simulation von nicht fahrstreifen-
gebundenem Verkehr**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch
Institut für Verkehrswesen des Karlsruher
Instituts für Technologie (KIT)

12:15 Uhr **Großräumige Verkehrsprognose in
der Hansestadt Bremen mit dem
Cell-Transmission-Modell**
Dr.-Ing. Thorsten Schüler
TRANSVER GmbH, München

Vortragsreihe C 3: Verkehr und Umwelt

Leitung: Univ. Prof. Dr.-Ing. Udo Becker
Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr
der Technischen Universität Dresden

11:00 Uhr **Umweltbelastungen durch Stadtverkehr:
Integrierte Planungsverfahren sind gefordert**
Dipl.-Ing. Jochen Richard
Planungsbüro Richter-Richard, Aachen

11:25 Uhr **Ökologische Auswirkungen ausgewählter
Verkehrsmanagementansätze**
Dipl.-Inf. Daniel Krajewicz
Institut für Verkehrssystemtechnik des Deutschen
Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DRL) e.V., Berlin

11:50 Uhr **Typisierung von Verkehrsbelastungsgang-
linien und die Anwendung in der Emissions-
berechnung**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf
Institut für Straßen- und Verkehrswesen der
Technischen Universität Graz

12:15 Uhr **CO₂-Ziele und deren Kontrolle – Der Energy
Efficiency Controller EEC® und seine An-
wendung am Beispiel Hongqiao / Shanghai**
Prof. Dr. techn. Jörg Schönharting
TRC Transportation Research & Consulting GmbH,
Essen

Anmeldung

Es wird gebeten, für die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen der Tagung die beiliegende Anmeldekarte mit namentlicher Nennung des Teilnehmers auszufüllen und bis zum **22. Februar 2011** an die Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV), An Lyskirchen 14, 50676 Köln, zu senden. Bitte für jeden Teilnehmer eine separate Anmeldekarte ausfüllen (1 Karte liegt bei; bei Mehranmeldungen bitte ausgefüllte Kartenkopie zurücksenden). Anmeldungen sind auch online unter www.fgsv.de möglich.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) **€ 235,-**, für Nichtmitglieder **€ 275,-** und Studenten **€ 90,-** (Kopie des Studentenausweises erforderlich).

Der Teilnehmerbeitrag schließt die Teilnahme an den Fachvorträgen und Arbeitskreisen, den Tagungsband auf CD-ROM (Ausgabe während der Veranstaltung am Tagungsbüro), Pausengetränke und Mittagessen an beiden Tagen ein. Die Teilnahme an der Abendveranstaltung (inkl. Essen, ohne Getränke) zum Preis von **€ 40,-** ist gesondert anzumelden.

Nach Eingang der Teilnehmerbeiträge, die auf das Konto mit der Nummer 926 213 502 des FGSV-Tagungsservice bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50), **Kennwort "HEUREKA"** zu überweisen sind, werden die Teilnehmerkarten bis zum 2. März 2011 übersandt. Bei späterer Überweisung oder Anmeldung können die Teilnehmerkarten im Tagungsbüro in Empfang genommen werden.

Eine Erstattung der Teilnehmerbeiträge wegen Verhinderung des angemeldeten Teilnehmers ist nur dann möglich, wenn die Abmeldung schriftlich bis zum 22. Februar 2011 erfolgt. Nach diesem Termin ist eine Stornierung nur gegen eine Gebühr von € 50,- möglich. Eine Erstattung der Teilnehmerbeiträge für die Abendveranstaltung ist in keinem Fall möglich.

Auskünfte vor der Tagung erteilt die Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) in

50676 Köln, An Lyskirchen 14
Telefon: (0221) 93 58 3-0
Telefax: (0221) 93 58 3-73
E-Mail: koeln@fgsv.de
Internet: www.fgsv.de

Unterkunft

Die Vermittlung einer Hotelunterkunft übernimmt die Agentur WellPart, Bultstraße 7-9, 30159 Hannover, Telefon: (0511) 1620708, Telefax (0511) 1620709, Mail: info@wellpart.de. Für die Reservierung (**Termin 20.02.2011**) ist der beiliegende Zimmerbestellschein zu verwenden. Sie können auch online unter: www.congressoffice.de reservieren. Eine umgehende Reservierung wird empfohlen.

Wenn Sie die Hotelbuchung über Internet-Portale bevorzugen, empfehlen wir, die Buchung als "garantierte Buchung" vorzunehmen und unter "Bemerkungen" einen Hinweis auf die HEUREKA '11 zu geben.

Die Deutsche Bahn AG kooperiert mit der Agentur WellPart und bietet für die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn nach Stuttgart einen Sonderpreis an (1. Kl. 159,- €, 2. Kl. 99,- €). Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer + 49 (0)1805-311153 (Hotline Montag – Samstag 8:00 bis 21:00 Uhr, 14 Cent pro Min. aus dem dt. Festnetz) mit dem Stichwort "WellPart" und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Tagungsort

Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
Telefon: (0711) 123-0
Telefax: (0711) 123-2576

Tagungsbüro

Während der Veranstaltung ist ein Tagungsbüro geöffnet

am Mittwoch, 16. März 2011 von 8:30 bis 18:30 Uhr;
am Donnerstag, 17. März 2011 von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Abendveranstaltung

Haus der Wirtschaft
Mia-Seeger-Saal
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Anreise

Fußweg vom Hauptbahnhof Stuttgart

Den Hauptbahnhof Richtung Königsstraße verlassen und dieser Einkaufsmeile rund 500 Meter folgen. Den Königsbau auf dem Schlossplatz passieren und direkt nach der Buchhandlung Wittwer rechts abbiegen. Von dort aus ist das Haus der Wirtschaft mit seiner grünen Kuppel bereits sichtbar. Nach 100 Metern die Theodor-Heuss-Straße überqueren zum Wirtschaftsministerium sowie zum Haus der Wirtschaft.

Vom Flughafen Stuttgart

S-Bahnlinie S 2 Richtung Schorndorf bzw. S-Bahnlinie S 3 Richtung Backnang, Haltestelle Stadtmitte in Fahrtrichtung vorne aussteigen; von dort nur wenige Gehminuten zum Haus der Wirtschaft.

Anfahrt mit dem Pkw:

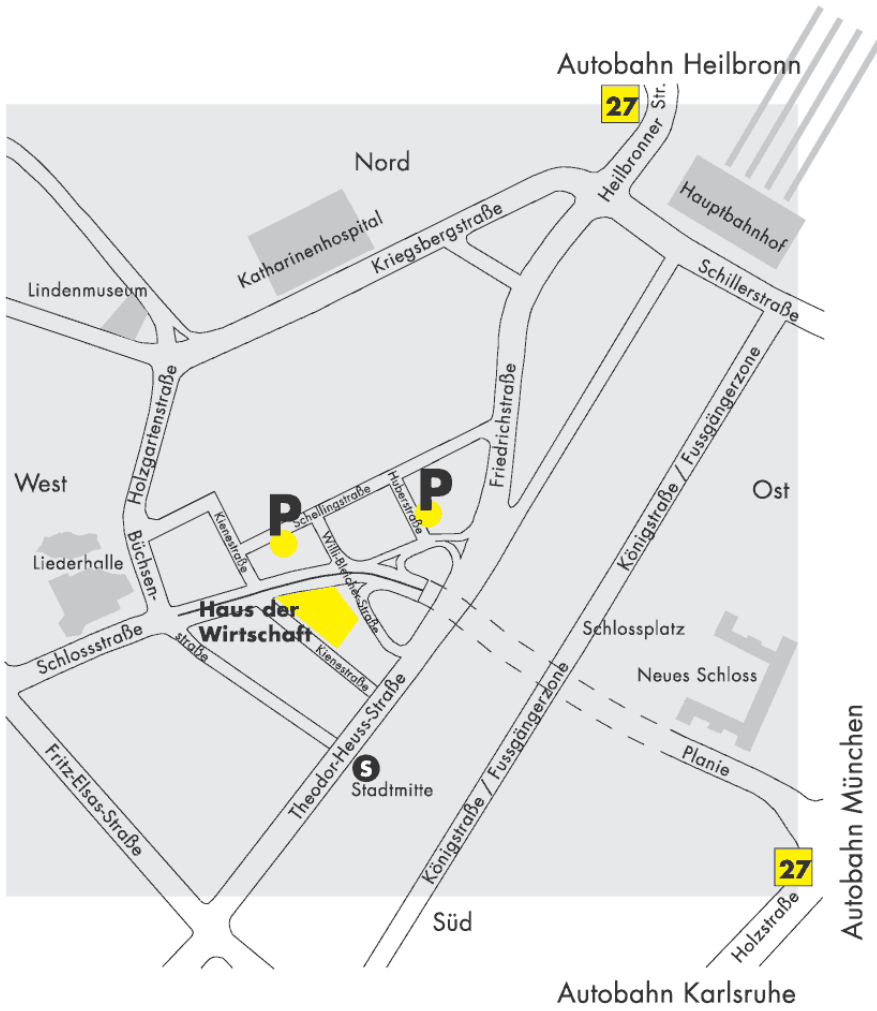
- Von der A 8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B 27 Richtung Stadtmitte.
- Von der A 8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart, über die B 14 Richtung Stadtmitte.
- Von der A 8 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B 10 und B 27 Richtung Stadtmitte

Wir empfehlen den Einsatz eines Routenplaners.

Parkhäuser in der näheren Umgebung:

- Tiefgarage Baden-Württembergische Bank
Zufahrt über Kronprinz-/Kienestraße
- Parkhaus des Landes (Hofdienergarage)
Zufahrt über Schellingstraße
- Tiefgarage im Kronprinzbau
Zufahrt über Kiene-/Calwer Straße
- Tiefgarage Deutsche Bank
Zufahrt über Kiene-/Calwer Straße
- Tiefgarage Kronprinzstraße
Zufahrt über Kronprinzstraße.

Lageplan Haus der Wirtschaft



In den Räumen der Ausstellung findet am Mittwoch, 16. März 2011 von 12:15 bis 14:15 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr sowie am Donnerstag, 17. März 2011 von 10:00 bis 11:00 Uhr eine Postersession mit folgenden Beiträgen statt:

Erfahrungen mit dem vollautomatischen baulastträgerübergreifenden Betrieb der Dynamischen Wegweisungskomponente im Operativen Straßenverkehrsmanagementsystem VAMOS

Dipl.-Ing. Matthias Körner
Technische Universität Dresden

Rückstaulängenschätzung zur verbesserten Geschwindigkeitsempfehlung im Fahrzeug

M.Sc. Inf. Claudia Dittrich
Technische Universität München

Entwicklung von Strategien zur Luftreinhaltung für die Stadt Offenbach am Main

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Boltze
Technische Universität Darmstadt

Entwicklung eines Modells zur Analyse einer Kooperationsmöglichkeit zwischen konkurrierenden Verkehrsinfrastrukturen

Dr. Silvio Nocera
Universität Triest

Die Zeitwahl in der Radverkehrsnachfrage als Grundlage für ein Hochrechnungsmodell für Kurzzeitählungen

PD Dr.-Ing. habil. Christian Schiller
Technische Universität Dresden

Vom Katastrophen- und vom dynamischen Straßenverkehrsmanagement lernen – Notprogramme bei Betriebsstörungen im Schienenverkehr

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Friederike Chu
Technische Universität Darmstadt

Approximative Lösungen eines generalisierten Netzwerkmodells der Einzelwagen-Disposition

Birgit Engels
Universität Köln

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2011:

28. Februar 2011/
1. März 2011 **Symposium Verkehrssicherheit von Straßen,
Weimar**
- 21./22. März 2011 **Symposium Verkehrssicherheit von Straßen,
Wuppertal**
- 30./31. März 2011 **Kolloquium Luftqualität an Straßen 2011,
Bergisch Gladbach**
- 19./20. Mai 2011 **Landschaftstagung 2011, Halle/Saale**
9. Juni 2011 **Kolloquium "Empfehlungen zur Straßenraum-
gestaltung innerhalb bebauter Gebiete (ESG)",
Köln**

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.fgsv.de.